

- Essenz:** Geliebte Kinder, zweifelt nie am Vater, der euch dazu bringt, diamantengleich zu werden.
- Frage:** Welche Grundlage ist unerlässlich, um in diesem Studium die Prüfung zu bestehen, vom Menschen zur Gottheit zu werden?
- Antwort:** Vertrauen! Habt den Mut zu vertrauen, er ist erforderlich! Maya zerbricht diesen Mut. Sie veranlasst euren Intellekt zu zweifeln. Wenn ihr auf eurem Weg an diesem Studium oder am Höchsten Vater und Lehrer zweifelt, so bringt das sowohl euch selbst als auch anderen großen Verlust.
- Lied:** Du bist der Ozean der Liebe. Wir sind durstig nach einem Tropfen...

Om Shanti. Shiv Baba erklärt euch spirituellen Kindern. Die Kinder preisen den Vater und sagen: „Du bist der Ozean der Liebe.“ Er wird auch „Ozean des Wissens“ genannt. Nur der Eine ist der Ozean des Wissens. Alle anderen müssen als „unwissend“ bezeichnet werden, denn dieses ganze Spiel beruht auf Wissen und Unwissen. Nur der Höchste Vater, die Höchste Seele, verfügt immer über das Wissen. Mit diesem Wissen wird die Welt erneuert. Er erschafft keine völlig neue Welt, weil die Welt ewig ist. Diese alte Welt erneuert sich lediglich. Es gibt keine vollständige Vernichtung und die Welt wird niemals untergehen. Sie ist jetzt alt, verwandelt sich und wird eine erneuerte Welt. Ihr wisst, dass ihr eine völlig erneuerte Erde betreten werdet. Genauso wie das alte Delhi jetzt abgerissen und durch ein „Neu-Delhi“ ersetzt wird. Nun, wie wird es erneuert? Zuerst einmal werden Menschen benötigt, die würdig sind, dort zu leben. In der neuen Welt leben die Gottheiten, die mit allen Tugenden erfüllt sind. Ihr Kinder habt euer Ziel und eure Bestimmung vor Augen. Wer studiert, weiß, was er werden will: „Ich will Arzt werden.“ „Ich will Jurist werden!“ Ihr versteht, dass ihr hier seid, um von gewöhnlichen Menschen Gottheiten zu werden. Niemand ist ohne Sinn und Ziel in einer Schule. Aber diese Schule ist so außergewöhnlich, dass manche, obwohl sie Sinn und Zweck verstehen und studieren, wieder mit dem Studium aufhören. Sie denken, dass dieses Studium sinnlos sei und dass dies nicht ihr Ziel und ihre Bestimmung seien; dass dies nie geschehen werde. Sie beginnen, an dem Einen zu zweifeln, der sie lehrt. Wenn Studenten im weltlichen Studium nicht genug Geld haben, dann verlässt sie manchmal der Mut und sie beenden ihr Studium. Sie würden aber nicht behaupten, dass das juristische Wissen oder derjenige, der sie lehrt, falsch seien. Hier haben die Menschen einen wunderbaren Intellekt! Aufgrund eurer Zweifel am Studium behauptet ihr, dass dieses gesamte Studium falsch sei, dass nicht Gott hier lehre, man hier kein Königreich erlangen könne und alles gelogen sei. Solche Gedanken führen bei vielen Kindern dazu, dass sie ihr Studium beenden. Dann werden alle sagen: „Aber ihr habt doch behauptet, dass Gott euch hier lehrt, um euch von Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Was ist denn passiert?“ Ihr sagt dann: „Nein! Nein! Das waren alles Lügen.“ Ihr behauptet dann, keinen Sinn darin zu sehen. Es gab einige, die vertrauensvoll studiert haben, aber sobald Zweifel aufkamen, hörten sie auf. Woher kam ihr Vertrauen und wer hat ihrem Verstand Zweifel eingeflößt? Man kann sagen, dass sie, hätten sie weiter studiert, einen hohen Rang hätten beanspruchen können. Viele studieren auch weiter. Während eines Jura-Studiums hören auch einige auf halber Strecke auf, während andere weitermachen und Anwälte usw. werden. Manche studieren und bestehen, andere fallen durch die Prüfung und dann erreichen nur einen niedrigen Status. Dies hier ist die wichtigste Prüfung. Ihr braucht eine Menge Mut, um sie zu bestehen. Zuerst einmal braucht ihr den Mut der Überzeugung. Maya funktioniert so, dass ihr eine Minute lang überzeugt seid und in der nächsten Minute zweifelt. Viele

kommen und studieren hier, aber einige haben einen schwerfälligen Verstand. Alle bestehen das Examen unterschiedlich. In den Zeitungen wird dann die Liste veröffentlicht. Hier ist es genauso. Viele kommen und studieren. Bei einigen funktioniert der Verstand gut, anderen fällt es schwer, die Inhalte zu begreifen. Aufgrund ihres schwerfälligen Intellekts beginnen sie zu zweifeln und gehen wieder. Damit schaden sie auch anderen. Man sagt: „Ein zweifelnder Intellekt führt in den Untergang.“ Sie können keinen hohen Bewusstseinszustand erlangen. Wenn ihr Vertrauen habt, aber nicht vollständig studiert, dann könnt ihr nicht bestehen, weil euer Intellekt nicht gefordert wird. Ihr könnt das Wissen nicht tief genug in euch aufnehmen. Ihr vergesst, Seelen zu sein. Der Vater betont: Ich bin der Höchste Vater aller Seelen. Ihr wisst, dass Baba gekommen ist. Manche erleben viele Hindernisse und entwickeln Zweifel. Dann sagen sie: „Ich habe in diesen und jenen Lehrer kein Vertrauen.“ Egal wie die BK-Lehrer sein mögen, ihr solltet trotzdem weiter studieren, oder? Wenn euer Lehrer nicht gut lehrt, denkt ihr vielleicht daran, ihn abzusetzen, aber weiter studieren müsst ihr trotzdem. Es ist das Studium des Vaters. Der Höchste Lehrer lehrt euch. Auch die Brahmanen-Lehrer geben euch Sein Wissen. Achtet deshalb auf euer Studium. Ohne das Studium könnt ihr die Prüfung nicht bestehen. Wenn jedoch euer Vertrauen in den Vater zerbricht, hört ihr auf zu studieren.

Wenn ihr während des Studiums beginnt, am Lehrer zu zweifeln, ob ihr durch Ihn einen bestimmten Status erlangen werdet oder nicht – dann hört ihr auf zu studieren. Dann verderbt ihr es auch für andere. Durch üble Nachrede entsteht noch mehr Schaden. Es gibt die Erfahrung großen Verlustes. Der Vater sagt: Wenn hier jemand einen Fehler macht, erfährt er dafür hundertfache schmerzhaftige Konsequenzen, weil er zum Instrument für den Schaden an vielen anderen Studenten wird. Im selben Maße wie ihr zuvor wohlütig wart, bringt ihr dann Verlust. Dieses Studium soll euch in wertvolle Seelen verwandeln und nur der Eine ist dazu in der Lage. Wenn jemand nicht studieren kann, dann stimmt definitiv etwas nicht. Dann sagen sie: „Was auch immer in meinem Schicksal ist – was kann ich denn schon tun?“ Es ist, als ob ihr Herz versagt. Sie sind hierhergekommen, sind einen lebendigen Tod gestorben und kehren dann zurück in Ravans Königreich. Sie können kein Leben erschaffen, das wertvoll wie ein Diamant ist. Wenn das Herz eines Menschen versagt, dann wird er wiedergeboren. Wenn hier ihr Herz versagt, kehren sie zurück in diese degradierte Gesellschaft. Euer jetziges Leben ist euer Leben des lebendigen Sterbens. Ihr seid hier und gehört zum Vater, um in die neue Welt zu gehen. Es sind die Seelen, die dort hingehen. Wenn ich, die Seele, auf die Identifikation mit dem Körper verzichte, wird erkennbar, dass ich seelenbewusst geworden bin. Ich bin die Seele und der Körper ist mein Instrument. Eine Seele verlässt einen Körper und nimmt den nächsten. Also muss die Seele etwas völlig anderes sein als der Körper. Versteht, dass ihr Bharat zum Himmel macht, indem ihr Shrimat befolgt. Die Kunst, Menschen gottgleich zu machen, kann erlernt werden. Euch Kindern wird erklärt, dass es keine andere Gesellschaft der Wahrheit gibt. Nur die eine Höchste Seele wird „Wahrheit“ genannt. Sein Name ist Shiva und nur Er kann den Himmel gründen. Das Eiserner Zeitalter geht definitiv zu Ende. Das Bild des Kreislaufs zeigt sehr deutlich, wie sich der Weltkreislauf dreht. Um Gottheiten zu werden, gehört im Übergangszeitalter zum Vater! Wenn ihr Ihn verlasst, landet ihr wieder im Eisernen Zeitalter. Wenn jemand daran zweifelt, ein Brahmane zu sein, dann bleibt er im Shudra-Clan und kann keine Gottheit werden. Der Vater erläutert jetzt, wie das Fundament für den Himmel gelegt wird. Zuerst gibt es die Zeremonie der Grundsteinlegung und dann die Eröffnungs-Zeremonie. Hier geschieht alles im Verborgenen. Ihr wisst, dass ihr darauf vorbereitet werdet, in den Himmel zu gehen. Dann wird die Hölle nicht mehr erwähnt. Studiert, solange ihr lebt! Nur der Eine ist der Läuterer und Er macht euch rein. Ihr erkennt jetzt, dass dies das Übergangszeitalter ist, in dem der Vater kommt und euch läutert. Schreibt auch: „Es geschieht in dieser erhabensten Übergangszeit, dass normale Menschen wie Narayan

werden können.“ Es steht auch geschrieben: „Dies ist euer göttliches Geburtsrecht.“ Der Vater gewährt euch jetzt einen Einblick und ihr, die Seelen wisst, dass dieser Kreislauf der 84 Leben jetzt zu Ende geht. Die Seele studiert, aber sie identifiziert sich wieder und wieder mit dem Körper, weil sie den halben Kreislauf lang körperbewusst war. Deshalb braucht es Zeit, seelenbewusst zu werden. Der Vater ist hier und gibt euch Zeit dafür. Brahmas Lebensspanne wird auf 100 Jahre geschätzt; es können auch weniger sein. Auch wenn Brahma geht, bedeutet das nicht, dass die Gründung nicht stattfindet. Ihr, die Armee, seid noch hier. Der Vater hat euch dieses Mantra gegeben und es gilt, jetzt zu studieren. Es ist euch bewusst, wie der Weltkreislauf sich dreht. Bleibt auf der Pilgerreise der Erinnerung. Durch die Erinnerung werden sich eure Verfehlungen auflösen. Auf dem Anbetungsweg habt ihr Fehler gemacht. Habt beide Globen vor Augen – die alte und die neue Welt! Ihr könnt schreiben: „Niederlage für die alte Welt, für das Königreich Ravans, und Sieg für die neue Welt, das Königreich Ramas!“ Die Anbetungswürdigen wurden Anbeter. Krishna war wunderschön und der Anbetung würdig. Später, in Ravans Königreich, wurde er ein hässlicher Bhagat. Es ist so einfach, dies zu erklären. Als die Anbetung begann, haben sie ein riesiges diamantenes Lingam hergestellt. Es war sehr wertvoll, weil der Vater euch so reich gemacht hat. Baba ist der Diamant und macht auch euch, die Seelen, zu Diamanten. Ihr solltet von Ihm ein diamantenes Denkmal erschaffen und es aufbewahren, oder? In den Mittelpunkt setzt man immer einen Diamanten. Verglichen damit ist ein Smaragd oder auch ein anderer Edelstein nicht so wertvoll und deshalb wird ein Diamant in die Mitte gesetzt. Acht Juwelen werden von Gott in Perlen des Sieger-Rosenkranzes verwandelt. Dem Diamanten wird der größte Wert beigemessen, alle anderen Juwelen kommen danach. Shiv Baba ist es, der euch dazu macht. Niemand sonst kann diese Dinge erklären. Das kann nur der Vater. Während des Studiums sind manche von diesem Wissen beeindruckt. Sie sagen: „Baba! Baba!“, aber dann rennen sie fort! Wenn ihr Shiv Baba einmal „Baba“ nennt, solltet ihr Ihn auch nie mehr verlassen. Sonst kann man sagen: „Es ist eben euer Schicksal!“ Diejenigen, die kein so glückliches Schicksal haben, werden so handeln, dass sie hundertfache schmerzhaft Erfahrungen machen müssen. Setzt euch ein, damit ihr wohltätige Seelen werdet. Wenn dann Fehler gemacht werden, zählen sie hundertfach. Dann bleiben sie wie Zwerge; sie können nicht wachsen. Wenn ihr hundertfache Konsequenzen durchlebt, wird euer Zustand nicht kraftvoll. Warum solltet ihr am Vater zweifeln, der euch so wertvoll wie Diamanten macht? Wenn ihr den Vater aus irgendeinem Grunde verlasst, dann werdet ihr als „zutiefst bedauernswerte Seelen“ bezeichnet.

Wo auch immer ihr lebt, erinnert euch an Baba, denn das befreit euch von den schmerzlichen Konsequenzen eures Handelns. Ihr kommt hierher, um von unrein rein zu werden. Weil ihr in der Vergangenheit auf gewisse Weise gehandelt habt, gibt es auch viele körperliche Schmerzen. Befreit euch jetzt für den halben Kreislauf davon! Prüft euch und erkennt, wie gut ihr vorankommt und auch anderen hilft. Ihr könnt über das Bild von Lakshmi und Narayan schreiben: „Dies ist das Königreich des Friedens in der Welt, das jetzt gegründet wird. Es ist euer Ziel und eure Bestimmung. Im Satyug gibt es vollkommene Reinheit, Frieden und Glück. In ihrem Königreich dort gibt es keine Religionen. Deshalb werden alle derzeit existierenden Religionen auf jeden Fall enden.“ Um diesen Zusammenhang erklären zu können, ist große Weisheit erforderlich. Ansonsten erklärt ihr entsprechend eurer derzeitigen geistigen Verfassung. Sitzt vor den Bildern und denkt über all diese Dinge nach. Euch ist alles erläutert worden. Deshalb inspiriert euch Baba dazu, Museen zu eröffnen. „Tor zum Himmel“ ist ein sehr guter Name. Das andere sind das „Tor Delhis“ und das „Tor Indiens“. Ihr öffnet jetzt die Tore des Himmels. Die Menschen sind auf dem Anbetungsweg so verwirrt geworden wie in einem Labyrinth. Niemand findet den Ausgang. Alle haben sich im Königreich Mayas verlaufen. Der Vater ist jetzt hier, um euch daraus zu befreien. Manche wollen jedoch nicht befreit werden. Was soll der Vater

da tun? Deshalb sagt Er: Wenn ihr die unglücklichsten Wesen sehen wollt, dann schaut euch diejenigen an, die dieses Studium abgebrochen haben. Ihr Intellekt ist voller Zweifel und sie bringen sich dadurch für viele Leben um. Ihr gutes Schicksal wird beschädigt. Wenn schlechte Omen erscheinen, werden sie hässlich statt anmutig. Die Seelen, die hier studieren, sind inkognito. Seelen tun alles ausschließlich durch ihre Körper. Bemühungen sind erforderlich, um sich als Seele erkennen zu können. Wenn ihr nicht davon überzeugt seid, Seelen zu sein, identifiziert ihr euch mit dem Körper. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Die Lehre des Höchsten Vaters verwandelt uns von Menschen in Narayan. Habt dieses Vertrauen und legt größten Wert auf euer Studium. Es spielt keine Rolle, welcher BK-Lehrer euch unterrichtet.
2. Strengt euch an, seelenbewusst zu werden. Da ihr „einen lebendigen Tod“ gestorben seid, lasst jegliche Identifikation mit dem Körper hinter euch. Werdet wohltätige Seelen und handelt nicht mehr lasterhaft.

Segen: Möget ihr „Meisterschöpfer/Juniorschöpfer“ sein, die in allen widrigen Situationen siegreich sind, indem sie stabil auf dem Sitz ihrer ursprünglichen Bewusstseinsstufe sitzen. Widrige Situationen entstehen durch die Materie und somit wird eine Situation erschaffen und ihr seid mit eurer eigenen Bewusstseinsstufe ein Schöpfer. Ein Meisterschöpfer oder eine Meisterallmächtige Autorität kann niemals besiegt werden. Das ist nicht möglich. Wenn jemand seinen Sitz verlässt, kann er besiegt werden. Euren Sitz zu verlassen bedeutet, kraftlos zu werden. Auf der Basis eures Sitzes erhaltet ihr automatisch Kraft. Wer seinen Sitz verlässt, gerät dann in den Staub Mayas. BapDadas geliebte Brahmanenkinder, die in ihrem Leben „lebendig gestorben“ sind, können niemals im Staub des Körperbewusstseins spielen.

Slogan: : Entschlossenheit lässt starke Neigungen schmelzen wie Wachs.

***** O M S H A N T I *****